



5001 bis 6000, 10001 bis 11000, 12001 bis 13000, 14001 bis 15000, 17001 bis 18000.

à 200 fl. №. 3001 bis 4000, 8001 bis 9000, 10001 bis 11000.

à 300 fl. №. 3001 bis 4000, 8001 bis 9000.

à 1000 fl. №. 1501 bis 2000, 2001 bis 2500, 5001 bis 5500, 6001 bis 6500, 7001 bis 7500, 8501 bis 9000, 11001 bis 11500,

13001 bis 13500, 13501 bis 14000, 18001 bis 18500, 20001 bis 20500,

à 10,000 fl. №. 1 bis 50, 151 bis 200, 251 bis 300, 351 bis 400, 401 bis 450, 851 bis 900, 901 bis 950, 951 bis 1000, 1051 bis 1100, 1351 bis 1400, 1451 bis 1500, 1651 bis 1700.

Rückständig sind:

à 100 fl. №. 54 236 345 619 865 968 1178 1201 1230 1313

1599 1727 1864 2180 2446 2468 2478 2766 2883 3061 3099 3133

3389 3477 3887 3936 4448 4604 4683 4722 4740 4773 4830 4883

5202 5295 5339 5657 5706 5740 6051 6100 6126 6858 6859 6876

7518 7863 7933 8211 8587 8648 8659 8784 8805 9044 9045 9107

9410 9412 9441 9453 9554 9757 9863 9932 9985 10087 10177 10290

10293 10368 10891 10904 11067 11368 11418 11621 11715 11745

12189 12322 12435 12649 12777 13194 13386 13499 13825 14471

14619 14883 14946 15098 15245 15295 15319 15534 15539 15630

15662 15761 15836 16031 16050 16347 16348 16422 16497 16684

16813 16816 17057 17150 17312 17330 17477 17769 17932 18062

18142 18396 18457 18672 18686.

à 200 fl. №. 20 313 503 542 571 572 575 967 1091 1128

1560 1699 2108 2231 2409 2446 2674 2733 3034 3088 3090 3277

3741 3813 3815 3820 3831 3832 3837 3847 3850 3866 3873 3887

3893 4136 4140 4173 4861 5083 5184 5439 5967 6448 6512 7052

7114 7286 7289 7577 7744 7905 8305 8405 8512 8550 8613 8669

9717 9810 9894 9911 10465 10481 11340.

à 300 fl. №. 236 399 453 477 529 1010 3573 4452 4901 4992

5353 5543 5759 5765 5797 6080 6365 6753 7106 7140 7222.

à 500 fl. №. 259 345 368 425 624 799 1157 1363 1415 1915

2472 3098 3099 3389 3619 4108 4385 4389 4704 4952 5196 5440

5719 5817 6211 6276 6391 6393 6597 6603 6607 6755 6862.

à 1000 fl. №. 142 279 353 359 1043 1525 1798 1836 2193

2213 2584 2670 2730 3220 3268 3422 3538 3896 4002 4294 4968

5089 5457 6177 6236 6280 6297 6602 7359 7396 7975 7995 8170

8220 8289 8293 8644 8650 8744 9031 9107 9155 9231 9369 9521

9772 9782 9809 9961 10033 10548 11555 12165 12575 12783 12891

13022 13098 13295 13380 15056 15224 15491 15587 15593 16091

16170 16217 16219 16440 16774 17395 17606 18857 19267 19447

20151 20174 20360 20393 20409 20559 21001 21092 21321 21551

21675 21706 21808 22275.

à 10,000 fl. №. 1363.

## Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkahn an der großen Schleuse.

5. Juli: Zille: I 16214, Kühn mit 2000 Str. Thon von Halle nach Kolo; Kahn: I 14450, Reichert mit 14,000 Str. Mauersteine von Rieschiff nach Posen.

6. Juli: Kahn: XIII 2704, Marks mit 1200 Str. Guano von Hamburg nach Posen.

Obornik.

4. Juli: Zillen: XI 329, Friedrich Fiecke, leer und I 1310, Karl Fink, leer, von Posen nach Obornik um Holz zu laden.

5. Juli: Kahn: XIII 1856, Adolph Eckert mit 1500 Str. Granaten, XIII 2613, Jakob Steubner mit 1200 Str. Feuersteine und VIII 1178, Ludwig Lambrecht mit 1200 Str. Schlemmtreide von Stettin nach Posen.

## Angekommene Fremde.

Posen, 8. Juli.

Mylus' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Sarrazin aus Sniestow, Wislicem aus Kornarski, v. Ciecierski aus Gussow, Frau v. Knobloch aus Berlin, die Kaufleute Blumberg aus Bromberg, Winkler aus Breslau, Grotschel und Alward aus Bremen, Wohlmann aus Hamburg.

Gran's Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Libelt aus Czefzewo, Frau v. Lyskowska und Frau aus Flawa, v. Schendel aus Janikowo, v. Żolawski aus Polen, Graf Zoltowski und Familie aus Czacz, v. Skarzynski aus Niedzianow, Frau a. Kruisenstern und Sohn aus Litauen.

## Telegraphische Nachrichten.

Paris, 8. Juli. Der Senat beschloß zum Antrag Dufaure's über die Asoziationen die Dringlichkeit und setzte die Berathung auf morgen fest. Die Berathung der Amnestie wird wahrscheinlich ebenfalls morgen stattfinden. — Die Kammer genehmigte das Marinebudget.

Berantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

**London**, 8. Juli. Gladstone antwortete Smith, die Niederlage der Russen in China sei unbefriedigt und unglaublich; falls der Krieg ausbreche, werde die Regierung das Erbieten Russlands annehmen, sich mit ihm über die britischen Interessen in den chinesischen Gewässern zu verständigen. — Gladstone antwortete Wolff, es sei ungewöhnlich, über ungewisse Ereignisse sich auszusprechen und über die diesbezügliche Politik vorher mit den fremden Mächten Vereinbarungen zu treffen. Eine direkte Beantwortung der Anfragen sei deshalb unmöglich, er könne nur sagen, die Regierung verfolge die getreue Ausführung des Berliner Vertrags und fordere dessen Erfüllung im Konzert mit den geeintigten Mächten. Der Konferenzbeschluß sei der Pforte noch nicht formell überreicht. Die Pforte habe, wenn eine wirkliche Einigung der Mächte vorhanden war, deren Urtheil weise befolgt und ihren Beschluß angenommen, es wäre daher weder gerecht noch achtungsvoll gegen die Pforte, wenn man vermutete, die Pforte würde sich dem einstimmigen Beschluß der Mächte widersezen.

**Konstantinopel**, 8. Juli. Es heißt, Blum Pascha sei nach den Dardanellen, um die Festigungen zu inspizieren, und Baker Pascha nach Saloniki abgereist.

**Berlin**, 9. Juli. Um 12<sup>3/4</sup> Uhr stattete der Kronprinz dem Könige von Griechenland einen Besuch im Hotel du Nord ab und fuhr um 1 Uhr mit dem Könige und dem griechischen Gefolge nach Potsdam.

**London**, 8. Juli. [Unterhaus.] Dilke erwiederte im Laufe der Sitzung auf eine Anfrage Macivers, die surtaxe d'entrepot sei nur in deutschen Zeitungen angeregt, nicht aber in der deutschen Legislative vorgebracht. England genieße Deutschland gegenüber die Rechte der meistbegünstigten Nation; es sei kein Grund anzunehmen, daß Deutschland England ungünstiger stellen werde, als andere Nationen. Anlässlich des Antrages, auf die Spezialberathung des Gesetzentwurfs betreffend die Entschädigung der ermittirten Pächter einzugehen, beantragt Pell ein Amendement, wonach eine Entschädigung den Pächtern zu gewähren ist, welche auf Gütern wohnen, worauf die Exmission seit November 1879 stattgefunden hat. Die Regierung bekämpft das Amendement und erklärt, die Vorlage solle nicht die Grundbesitzer wegen früherer Ausweisungen bestrafen, sondern eine Schutzwache für die Zukunft der Pächter errichten. Im Laufe der Debatte fragte Echo an, ob die Demission des Unterstaatssekretärs Endiens Lansdown's begründet sei. (Beifall der Opposition.) Gladstone bejahte die Anfrage. (Erneuter Beifall der Opposition.) Es heißt nämlich, die berathene Vorlage sei die Ursache des Rücktritts Lansdown's. Parnell erklärte, die irischen Deputirten würden sich der Abstimmung enthalten. Der Grund der plötzlichen Opposition der Irlander sei das regierungsseitig angekündigte Amendement, wonach die Entschädigung nicht für die Pächter anwendbar sei, welche den Verkauf der Pachtung verweigern, wenn derselbe von den Grundbesitzern gestattet werde. Der Antrag Pell wird zurückgezogen. Der Antrag, in die Spezialberathung der Vorlage einzutreten, wird mit 255 gegen 199 Stimmen angenommen.

[Oberhaus.] Granville gab eine Erklärung analog Gladstone's Unterhausmittheilungen ab und betonte, die gesammten Mächte glaubten mit Recht erwarten zu dürfen, daß die Pforte ihren Beschluß nicht missachtet. In Betreff der finanziellen Arrangements zwischen der Türkei und Griechenland könne er nur sagen, es würde dafür gesorgt werden, daß die pekuniären Rechte der Türkei und die Rechte der Grundbesitzer nach einem Modus der Billigkeit und dem Völkerrecht gemäß berücksichtigt werden würden. Er sehe nicht, wie Griechenland durch diese Transaktion irgendwie Rusland verpflichtet werde.

**London**, 9. Juli. Die Morgenblätter veröffentlichten folgende Privatdepesche aus Peking vom 22. Juni: Tschunghow wurde bedauert zum Beweise, daß China die Würde Russlands nicht verlezen wolle und die Fortdauer der freundschaftlichen Beziehungen wünscht. — „Daily News“ bespricht die gestrigen Mittheilungen Gladstone's und Granville's und sagt, soweit wir die Lage der Dinge beurtheilen können, ist anzunehmen, daß die Regierung eine befriedigende Beilegung der gegenwärtigen Schwierigkeiten hoffe.